

Nils Ole Ryga zweimal auf Platz 1

Badminton Nachwuchs des BV Gifhorn spielt bei A-Ranglistenturnier.

Gifhorn. Der Badminton-Nachwuchs des BV Gifhorn räumte beim NBV-A-Ranglistenturnier Doppel und Mixed in Nordhorn acht Medaillen ab. Allen voran Nils Ole Ryga, der sich gleich zweimal als Sieger hervortat.

Als „sensationell gut und erfolgreich“ bezeichnete BVG-Trainer Hans Werner Niesner die Auftritte von Ryga im Jungen-Doppel U17 und im Mixed U15, die er jeweils auf dem ersten Platz abschloss. Holger Herbst, BVG-Neuzugang aus Sachsen-Anhalt, holte sich zwei Silbermedaillen im Jungen-Doppel und Mixed der U17-Altersklasse.

Michelle Beecken trat zwar nicht mit ihren Standardpartnern an, schaffte es jedoch auch zweimal in die Medaillentränge. Sie wurde Zweite im Mädchen-Doppel U17 sowie Dritte im Mixed U17. Ebenfalls auf Platz 2 landete Torben Krajewski im Jungen-Doppel U15. Marvin Schmidt, der mit doppelter Spielberechtigung für den BC 82 Osnabrück startete, gewann im U19-Herren-Doppel.

„Acht Medaillen sind eine hervorragende Ausbeute“, freute sich BVG-Coach Hans Werner Niesner über das gute Abschneiden seiner Schützlinge. juj

Meisterschaft im Voltigieren beim RFV Isenbüttel

Isenbüttel. Am Freitag findet beim Reit- und Fahrverein Isenbüttel – Verein mit therapeutischem Reiten – auf der Anlage „Zum Hof“ die Vereinsmeisterschaft im Voltigieren statt.

Die sechs Wettbewerbe in den Bereichen Voltigieren allgemein und Heilpädagogisches Voltigieren beginnen um 16.30 Uhr und enden gegen 18.30 Uhr mit der Siegerehrung. Jeder Teilnehmer wird von einer RichterIn nach Leistung und Jahrgang bewertet und mit einer Schleife ausgezeichnet. Die Vereinsmeister erhalten zusätzlich einen Wanderpokal. r.

Abnahme für Sportabzeichen

Gifhorn. Sportabzeichenabnahmen in mehreren Disziplinen finden in Gifhorn am Sonntag statt.

20 km Radfahren, Start um 8 Uhr, Celler Straße/Ecke Fritz-Reuter-Straße; Walking, Nordic Walking, Start um 8 Uhr, Celler Straße/Netto-Parkplatz; 200 m Radfahren mit fliegendem Start um 9.30 Uhr, Neubokel, Straße „Zum Lehmusch“.

Darüber hinaus erfolgt jeden Montag um 18 Uhr auf dem Sportplatz Flutmulde Training und Abnahme in der Leichtathletik. r.

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter

☎ Telefon: 0 53 71 / 74 08 35

✉ E-Mail: lokalsport.gf@bvz.de



Die Vorfreude ist riesig: Cruisergewichtler Artur „Thunder“ Mann (links) bekommt endlich seinen langersehten Titelkampf im Profiboxen. Archivfoto: Klaus Frevort

Titelkampf für Artur Mann

Boxen Ehemaliger BCG-Amateur soll um den WBO-International-Titel wetteifern.

Von Julian Jander

Gifhorn. So schnell kann's im Profiboxen gehen: Noch vor rund zwei Wochen war Artur Mann, früherer Amateurboxer des BC Gifhorn, mächtig geknickt, weil sein am 13. Mai geplanter Kampf kurzfristig abgesagt wurde. Doch jetzt ist der Cruisergewichtler, der vom Gifhorer Coach Vitali Boot trainiert wird, wieder obenauf: Am 17. Juni bekommt er in Wetzlar endlich seinen ersten Titelkampf.

Mann soll um den WBO-International-Titel kämpfen. Diesen Gürtel musste sein Sauerland-Stallkollege Noel Gevor jetzt niederlegen, da er am Samstag in Polen einen Ausscheidungskampf nach Version des Weltverbands IBF bestreitet. Gevors Gürtel wird frei, und der Sauerland-Boxstall, mit dem Mann einen Promotervertrag hat, will ihn behalten – da ist der Kampf für den früheren BCG-Amateur die logische Kon-

sequenz. Mann hat sich mit Boot bereits in die Vorbereitung gestürzt, veröffentlichte schon ein Foto aus der Gifhorer Box-Mühle. Vergessen der Ärger über die Kampfabgabe, riesig die Vorfreude auf die Chance, nachdem ihm von seinem Management um den Berliner Winfried Spiering bereits viel früher ein Titelfight in Aussicht gestellt wurde.

Übrigens: Alexander Peil und Leon Harth, die den in zehn Kämpfen (sieben durch K.o.) ungeschlagenen Artur Mann zuletzt immer mal wieder herausgefordert hatten, aber dann doch kniften, kommen als Gegner für den Titelkampf nicht infrage. Sie sind bereits anderweitig verplant. Vielleicht interessant: „Schotten-Monster“ Stephen Simmons. Den wollte Promoter Kalle Sauerland schon nach dessen Niederlage gegen Gevor im vergangenen Herbst gegen den 26-jährigen „Thunder“ Mann sehen.

Meinerser Talente sacken neun Goldmedaillen ein

Judo Kreis-Nachwuchs in Braunschweig erfolgreich.

Gifhorn. Parallel zu den U15-Bezirksmeisterschaften fand auch das Regionsturnier der Altersklassen U9 und U12 in Braunschweig statt. Judoka aus Meinersen, Isenbüttel und Gifhorn wirbelten dabei kräftig mit.

Die Meinerser Judokids waren besonders erfolgreich. Sage und schreibe neun Goldmedaillen er-

kämpften sich die Athleten der SV Meinersen um Trainer Martin Lütchens! Den Ippon des Tages erhielt allerdings Marlon Stiller, der seinen Kontrahenten mit einem astreinen Innenschenkelwurf auf die Matte schickte und sich den Szenenapplaus des gesamten Publikums sicherte.

Die weiteren Ergebnisse:

Gold: U9: Leonie Blum, Marie-Luise Lochten, Freddy Herrenberg, Lukas Petri (alle SV Meinersen), Merle Stiller und Marlon Stiller (beide MTV Isenbüttel). U12: Hannah Glatz, Mareike Petri, Luisa Menke, Levi-Joel Scissek, Thilo Sandhop (alle SV Meinersen), Jonas Hornivius und Arne Krüger (beide Isenbüttel).

Silber: Jesper Gerhardt, Evelyn Herrenberg, Annalena Rohrbeck (alle Meinersen), David Nickel, David Graf, Nico Campe (alle Isenbüttel) und Jordi Aguilera (SV Gifhorn).

Bronze: Alexander Hinsch, Anna-Lena Herz, Lisa Kaufmann (alle Isenbüttel) und Eddi Lang (SV Gifhorn). r.



Szenenapplaus gab es für diesen Wurf von Marlon Stiller. Foto: privat

Fußballerinnen der SG Hillerse/Rötgesbüttel steigen auf



Meisterschaft ohne Punktverlust

Hillerse. Viel dominanter kann man durch die Saison nicht gehen. Die Frauenfußball-Mannschaft der SG Hillerse/Rötgesbüttel, die in der Kreisliga Braunschweig 2 antrat, wurde nach dem 4:0-Erfolg gegen den TSV Eixe Meister. Dabei gab das Team von Coach Stefan Deppe keinen einzigen Punkt ab, gewann alle bisherigen elf Saisonspiele.

Die letzte Partie am Samstag in Müden ist also bedeutungslos. Die SG stellt neben dem besten Sturm (63 Tore) auch die beste Defensive, kassierte nur zehn Gegentreffer. Normalerweise sollte der Meister der Kreisliga ein Aufstiegsspiel absolvieren, dieses fällt jedoch weg und Hillerse/Rötgesbüttel steigt direkt in die Bezirksliga auf. r./Foto: Verein



Der neue Stellvertreter Tim Schröder (von links) im Gespräch mit seinem Vorgänger Holger Wannhoff, dem ehemaligen Vorsitzenden Jens Körner und dem neuen Vorsitzenden Florian Steimer. Foto: Verein

Neues Duo nimmt sich mit Okertal viel vor

Jugendfußball Florian Steimer und Tim Schröder neue Vorsitzende bei der JSG.

Okertal. Wechsel in der Vorstandsspitze: Der Vorsitzende Jens Körner und sein Stellvertreter Holger Wannhoff haben ihre Ämter bei der Jugendspielgemeinschaft Okertal im Rahmen der Jahresversammlung abgegeben.

Florian Steimer und Tim Schröder stellen fortan den Vorsitzenden und Stellvertreter der Gemeinschaft der jungen Fußballer. „Okertal ist eine tolle Jugendspielgemeinschaft. Wir können mit den Trainern, Betreuern, Kindern und den Eltern viel bewegen“, erklärt der 40-jährige Steimer nach seiner Wahl. Steimer

selbst spielte einst im Salzgitteraner Raum Fußball, mittlerweile lebt er in Walle, seine drei Kinder Wannhoff haben ihre Ämter bei der Jugendspielgemeinschaft Okertal im Rahmen der Jahresversammlung abgegeben.

Außerdem soll es für die älteren Jugendspieler eine Perspektive im Männerbereich in den Stammvereinen geben. Die Dachvereine der JSG sind der MTV Walle, TSV

Rothemühle, SG Lagesbüttel und SV Groß Schwülper.

„Ein großer Baustein unserer Arbeit wird die Kommunikation und Kooperationen. Wir wollen unseren Verein mit viel Engagement auf ein neues Level heben“, betont Schröder. Ein weiteres wichtiges Ereignis der Gemeinschaft mit insgesamt 14 Mannschaften findet im kommenden Jahr statt: 1968 gründete sich die Jugendspielgemeinschaft, die zu den ältesten in Niedersachsen gehört und nächstes Jahr den 50. Geburtstag groß feiern möchte. r.